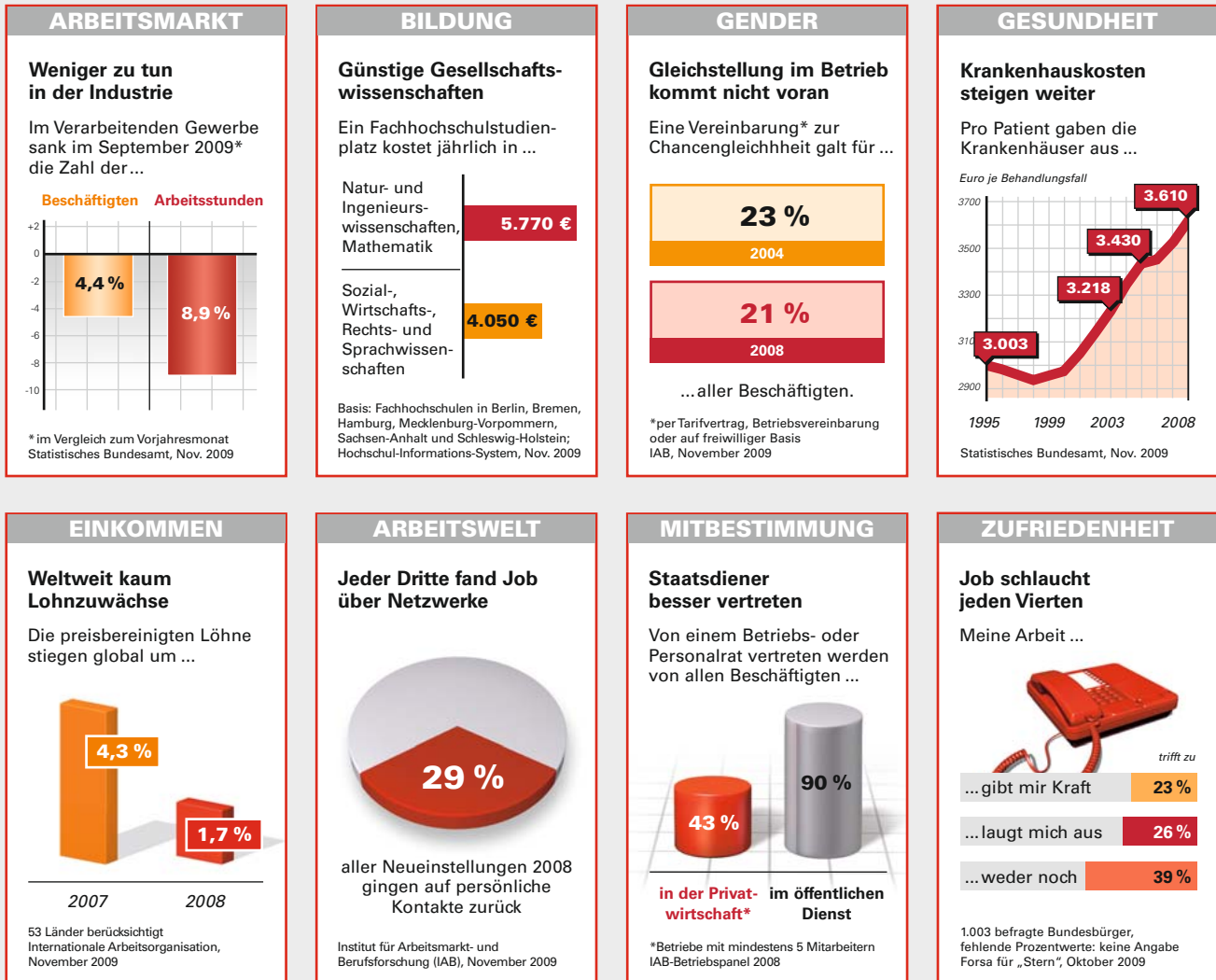


Impressum

Herausgeberin: Hans-Böckler-Stiftung
 Hans-Böckler-Straße 39, 40476 Düsseldorf, Telefon 02 11/7778-0
Verantwortlicher Geschäftsführer: Dr. Wolfgang Jäger (V.i.S.d.P.)
Chefredaktion: Karin Rahn; **Redaktion:** Rainer Jung, Annegret Loges, Uwe Schmidt, Ernst Schulte-Holtey, Philipp Wolter
 E-Mail redaktion-impuls@boeckler.de; Telefon 02 11/77 78-286,
 Fax 02 11/7778-207; **Druck und Versand:** Setzkasten GmbH,
 Kreuzbergstraße 56, 40489 Düsseldorf

Weiter im Netz: Alle Grafiken zum Download (Nachdruck frei bei Angabe der Quelle), weitergehende Informationen, Links und Quellenangaben unter www.boecklerimpuls.de

TrendTableau



► **SCHULDENBREMSE:** Den Bundesländern steht in den kommenden zehn Jahren wegen der so genannten Schuldenbremse eine drastische Sparpolitik ins Haus, zeigen Berechnungen des IMK. Das gilt auch für Hessen, dessen Landesregierung sich bisher immer als Vorreiter in Sachen Schuldenbegrenzung verstanden hat. Dennoch sind bislang keine Pläne dazu bekannt,

wie das Land die Schuldenregel einhalten will. Ab 2020 dürfen Bundesländer nur noch konjunkturell bedingte Schulden machen. Für Hessen bedeutet das: Selbst bei einem realen Wirtschaftswachstum von jährlich 1,5 Prozent sollten bis 2020 die Staatsausgaben nominal nur noch um 1,7 Prozent pro Jahr steigen. Das wären 0,7 Prozentpunkte weniger als im lang-

jährigen Durchschnitt seit Anfang der 1990er-Jahre. Wegen der bundesweiten Sparanstrengungen droht die wirtschaftliche Entwicklung Hessens jedoch hinter diesen Erwartungen zurückzubleiben. Besonders schwere Belastungen bedeuten die von der neuen Bundesregierung angekündigten Steuersenkungen. Diese könnten das nötige Sparvolumen für Hessen um

knapp 800 Millionen Euro erhöhen, schätzt das IMK. „Ob der hessische Staat unter diesen Bedingungen angesichts des Bedarfs an zentralen Zukunftsinvestitionen bis zum Jahr 2020 tatsächlich handlungsfähig bliebe, darf bezweifelt werden.“

Quelle: Achim Truger u.a.: Auswirkungen der Schuldenbremse auf die hessischen Landesfinanzen, IMK Studies Nr. 6/2009

Der nächste Böckler Impuls erscheint am 16. Dezember

bestellen unter www.boecklerimpuls.de